

- Essenz:** Liebliche Kinder, macht keine Fehler, durch die ihr Maya die Chance geben würdet, euch zu ohrfeigen. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, schlägt euch Maya und veranlasst euch, das Gesicht abzuwenden.
- Frage:** Was ist die Grundlage dafür, eine Fahrkarte der besten Klasse (Air Condition) des Goldenen Zeitalters zu beanspruchen? Welche Kinder können das erreichen?
- Antwort:** Um eine Fahrkarte der AC-Klasse im Sonnendynastie-Königreich zu beanspruchen, gilt es, auf Schritt und Tritt Shrimat zu befolgen. Gebt alles dem Vater hin! Diejenigen, die sich selbst vollkommen hingeben, sind jene, die reich werden. Das Sonnendynastie-Königreich ist nicht nur wie ein Zugabteil der 1. Klasse, sondern eins mit Klimaanlage. Eure Absicht und euer Ziel sind, einen Sonnendynastie-Status zu erlangen. Die gesellschaftliche Stellung wird jedoch sowieso unterschiedlich sein.
- Lied:** Wer euch nahe ist, hat Glück.

Om Shanti. Nur ihr Kinder, die ihr der Schmuck des Brahmanenclans seid, kennt die Bedeutung dieses Liedes. Gegenwärtig seid ihr Kinder die Brahmanen-Gemeinschaft und ihr werdet dann zur Gottheiten-Gemeinschaft. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern. Wenn der Unbegrenzte Vater vor euch sitzt, erhaltet ihr von Ihm eine unbegrenzte Erbschaft. Was braucht ihr sonst noch? Niemand weiß, wann der Weg der Anbetung begonnen hat. Gottesverehrer auf dem Weg der Anbetung erinnern sich an Gott, d.h. die Bräute erinnern sich an den Bräutigam. Das Wunder ist jedoch, dass sie den Vater nicht kennen. Habt ihr so etwas schon einmal gesehen? Wenn eine Braut ihren Bräutigam nicht kennt, wie kann sie sich dann an ihn erinnern? Gott ist der Vater von allen. Kinder, erinnert euch an den Vater! Sich jedoch an Ihn zu erinnern, ohne Ihn zu erkennen, ist nutzlos. Deswegen gab es keine Wohltat durch die Erinnerung an Ihn. Niemand, der sich an Ihn erinnerte, war fähig, jenes Ziel zu erreichen. Sie wissen nicht, wer Gott ist oder was sie von Ihm erhalten können. Es gibt so viele Religionen. Die Anhänger von Christus, Buddha und den anderen Predigern und Religionsgründern erinnern sich an diese, aber sie wissen nicht, was sie durch diese Erinnerung erhalten werden. Deshalb ist eine weltliche Ausbildung besser als das. Wenigstens haben sie eine Absicht und ein Ziel in ihrem Intellekt. Sie können verstehen, was sie von ihrem Vater und ihrem Lehrer erhalten. Niemand kann verstehen, was sie von ihrem Guru erhalten. Ihr Kinder habt nun den Glauben entwickelt, dass ihr zum Vater gehört. Der Vater kommt und macht uns zu Meistern des Himmels, genauso wie Er dies vor 5.000 Jahren tat. Das heißt, Er macht uns zu Meistern des Landes des Friedens. Er sagt: Geliebte Kinder, ihr werdet eure Erbschaft von Mir beanspruchen, nicht wahr? Ihr alle antwortet: „Ja Baba, warum nicht!“ O.K., wäret ihr glücklich, einen Status in Ramas Monddynastie zu erhalten? Was wollt ihr? Der Vater hat euch ein Geschenk mitgebracht. Werdet ihr die Sonnendynastie-Lakshmi oder die Monddynastie-Sita heiraten? Die Anbeter Ramas werden nicht den Namen Krishnas hören wollen. Sie haben Rama im Silbernen und Krishna im Kupfernen Zeitalter gezeigt. Sie glauben, Rama stehe höher. Und so streiten sie miteinander, genauso wie Kinder miteinander streiten. Der Vater sitzt hier und erklärt euch. Er erklärt euch einmal mehr, genauso wie Er dies vor 5.000 Jahren getan hat. Ihr seid erneut gekommen und beansprucht eure Erbschaft. Eure Absicht und euer Ziel sind, eine unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen. Das ist der königliche Sonnendynastie-Status. Die Monddynastie ist zweiten Grades. Es gibt keine höhere Klasse als „Air-Condition“. Es gibt die Air-Condition-Klasse, die erste Klasse und

zweite Klasse. Betrachtet das ganze Goldene Zeitalter als Air-Condition-Klasse und dann gibt es noch die erste Klasse. Der Vater fragt also: Werdet ihr die Air-Condition-Klasse der Sonnendynastie oder die erste Klasse der Monddynastie beanspruchen? Oder sogar niedriger als dies – da würdet ihr der Reihe nach unterschiedliche Erben in der zweiten Klasse werden und später ein Königreich erlangen; ansonsten gibt es noch das Volk, die dritte Klasse. Und auch unter diesen sind die Fahrscheine reserviert: reserviert für die erste Klasse, reserviert für die zweite Klasse. Die gesellschaftliche Stellung ist unterschiedlich. Glück gibt es dort sowieso, aber es gibt unterschiedliche „Abteile“. Eine reiche Person würde einen Fahrschein für die klimatisierte Klasse lösen. Wer von euch wird reich werden? Diejenigen, die alles dem Vater geben: „Baba, all dies gehört Dir.“ Seine Lobpreisung wird in Bharat gesungen: „Der Geschäftsmann, der Juwelier, der Magier“. All dies ist die Lobpreisung des Vaters, sie beziehen sich nicht auf Krishna. Krishna beanspruchte seine Erbschaft und erhielt seinen Lohn im Goldenen Zeitalter.

Auch er gehörte zum Vater. Er hat seinen Lohn von jemandem erhalten müssen. Lakshmi und Narayan machen die Erfahrung ihres Lohns im Goldenen Zeitalter. Ihr Kinder versteht jetzt sehr gut, dass sie ganz gewiss ihren Lohn in ihrer Vergangenheit erschaffen haben müssen. Bharat wird sehr gepriesen. Kein anderes Land ist so erhaben wie Bharat. Bharat ist der Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Niemand ist sich dieses Geheimnisses bewusst. Die Höchste Seele gibt allen für einen halben Kreislauf Glück und Frieden. Bharat ist der höchste Pilgerort. Aber sie haben den Namen Krishnas in der Gita eingesetzt, deswegen wurde Sein (Babas) Status reduziert. Ansonsten hätten alle Menschen an diesen einen Baba geglaubt und sonst niemandem Blumen dargeboten. Der Vater reinigt alle. Der Somnath-Tempel wurde für Ihn gebaut. Alle kommen und verbeugen sich vor Shiva. Wie auch immer, schaut, in welchen Zustand die Welt, dem Schauspiel entsprechend, gekommen ist, da der eine Vater vergessen wurde. Deswegen kommt Shiv Baba. Jemand wird zum Instrument. Der Vater sagt: Werdet jetzt körperlos! Glaubt daran, Seelen zu sein! Niemand von Ihnen weiß, wessen Kinder sie, die Seelen, sind. Dies ist ein Wunder! Sie sagen: Oh Gottvater, sei barmherzig! Sie feiern Shiv Jayanti, aber niemand weiß, wann Er kommt. Dies ist eine Sache von 5.000 Jahren. Der Vater kommt selbst und etabliert die neue Welt des Goldenen Zeitalters. Das Goldene Zeitalter kann nicht Hunderttausende von Jahren bestehen. Der Vater macht alle sehr leicht und sagt zu euch Kindern: Erinnert euch einfach an Mich. Werdet so rein wie ein Lotos, während ihr in eurem Zuhause wohnt! Vishnu wurde mit allen Ornamenten dargestellt. Man hat ihm das Muschelhorn und auch einen Lotos gegeben. Tatsächlich können diese Auszeichnungen nicht den Gottheiten gegeben werden. Dies ist so eine tiefsinnige und ernsthafte Angelegenheit. Dies sind die Auszeichnungen der Brahmanen. Aber wie könnte man dies den Brahmanen geben? Heute ist jemand ein Brahmane und morgen könnte er ein Shudra sein. Von einem Brahma Kumar könnte er ein Shudra Kumar werden. Maya braucht nicht lange. Wenn ihr nachlässig werdet und den Shrimat des Vaters nicht befolgt und euer Intellekt verdirbt, wird euch Maya so sehr schlagen, dass ihr euer Gesicht abwendet. Aus Wut sagen die Leute: „Ich werde dich schlagen und dein Gesicht in eine andere Richtung drehen!“ Maya ist auch so, sobald ihr den Vater vergesst, schlägt euch Maya innerhalb einer Sekunde und wendet euer Gesicht in eine andere Richtung. Genauso wie ihr innerhalb von einer Sekunde Befreiung im Leben erlangt, ebenso beendet ihr auch die Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde. Maya greift sich solche Guten. Wenn sie sieht, dass ihr nachlässig werdet, schlägt sie euch sehr schnell. Der Vater wendet das Gesicht der Kinder von der alten Welt in Richtung neuer Welt. Wenn der leibliche Vater von jemandem arm ist und in einer alten Hütte wohnt und er dann ein neues Haus baut, sind seine Kinder sich bewusst, dass ein neues Haus für sie bereit sein wird und dass, wenn sie dann in diesem wohnen werden, das alte Haus

abgerissen wird. Der Vater hat den Himmel, das Paradies, auf seiner Hand mitgebracht. Der Vater sagt: Geliebte Kinder! Er spricht zu euch Seelen. Er sieht auch euch Kinder mit diesen Augen. Es gibt viele Brahmanenpriester in Kaschmir. Dort geben sie den Seelen der Verstorbenen etwas zu essen. Sie laden eine Seele in den Körper eines Brahmanenpriesters ein. All dies sind die Geheimnisse der Visionen. Es ist nicht so, dass eine Seele ihren Körper verlässt und irgendwohin geht. Sie laden ihre Vorfahren ein. Sie machen alles für sie bereit. Sie glauben, dass die Seele des Soundso kommen werde. Dann stellen sie dieser Seele Fragen. In früheren Tagen hat die Seele gesprochen. Sie haben dann gefragt, ob die Seele glücklich und zufrieden sei. Die Seele pflegte zu antworten. All dies geschah dem Schauspiel gemäß. Manchmal sagte die Seele, dass sie in dieser oder jener Familie geboren worden sei. All diese Systeme der Visionen entstehen in diesem Schauspiel und werden sich wiederholen. Wie auch immer, es ist nicht so, dass eine Seele kommt. In früheren Tagen haben sie sogar die Seele in einen Tisch eingeladen. Baba hat all diese Erfahrungen gemacht. Eine Seele kann unmöglich in einen Tisch eintreten. Was immer irgendjemand tat, es war im Schauspiel vorbestimmt und so geschah es. Ihr müsst euch sehr gut an das Schauspiel halten. Sie bieten Bhog an und laden Seelen ein. All dies ist im Schauspiel so festgelegt. Zweifel stehen außer Frage. Nur die Neuen, die hierher kommen, sind verwirrt, weil sie es nicht verstehen. Der Vater ist der Magier. Der Vater sagt: Auch Ich bin ans Schauspiel gebunden. Es ist nicht so, dass ich ohne das Schauspiel irgendetwas tun könnte – nein. Wenn ein Kind krank wird, ist es nicht so, dass Ich es gesund machen kann und vor einer Operation bewahren könnte. Nein. Jeder Einzelne muss die aufgrund seines Karmas hervorgerufenen Leiden begleichen. Ihr habt eine große Last auf euch liegen, weil ihr von allen die ältesten seid. Von satopradhan seid ihr total tamopradhan geworden. Ihr Kinder habt jetzt den Vater gefunden und somit solltet ihr eure Erbschaft vom Vater beanspruchen. Ihr wisst, dass ihr dem Drama gemäß in jedem Kreislauf eure Erbschaft vom Vater beansprucht.

Diejenigen, die zur Sonnen- und Monddynastie gehören, werden ganz gewiss hierher kommen. Jene, die von Shudras zu Gottheiten werden, werden zum Klan der Brahmanen und Gottheiten gehören. Niemand außer dem Vater kann diese Dinge erklären. Der Vater findet euch Kinder so süß. Er sagt: Ihr seid meine Kinder vom vorhergehenden Kreislauf. Ich komme in jedem Kreislauf und lehre euch. Dies sind solch wunderbare Dinge. Der Unkörperliche Gott spricht. Er wird durch einen Körper sprechen, nicht wahr? Wenn eine Seele vom Körper getrennt ist, kann sie nicht sprechen. Die Seele wird losgelöst. Der Vater sagt: Werdet jetzt körperlos. Es ist nicht so, dass ihr irgendwelche Pranayama-Übungen (Atemübungen) usw. machen müsstet. Nein, versteht, dass ihr unvergängliche Seelen seid. „Ich, die Seele, habe eine Rolle von 84 Leben in mir aufgezeichnet.“ Der Vater sagt: Die von mir gespielte Rolle ist ebenfalls in mir aufgezeichnet. Dieselbe Rolle geht auf dem Weg der Anbetung weiter. Wenn jemand noch nie Alkohol getrunken hat, wie könnte er wissen, wie das schmeckt? Nur wenn jemand Wissen erhält, kann er darüber Bescheid wissen. Nur durch Wissen gibt es Seelenheil. Der Vater sagt: Ich bin der Spender des Seelenheils für alle. Es gibt Sarvodaya-Führer, die Barmherzigkeit für alle haben. Es gibt so viele verschiedene Arten davon. In der Tat hat nur der Vater Barmherzigkeit für alle. Sie alle sagen: „O Gott, sei barmherzig!“ Also hat Er Barmherzigkeit für alle. Alle anderen sind jene, die sich selbst gegenüber barmherzig sind. Der Vater macht die ganze Welt satopradhan. Die Elemente sind darin auch inbegriffen. Dies ist die Arbeit von nur der einen Höchsten Seele. Die Bedeutung von Sarvodaya ist so großartig. Er hat totale Barmherzigkeit für jedermann. Niemand ist unglücklich bei der Errichtung des Himmels. Dort werdet ihr erstklassige Möbel und Besitztümer erhalten. Es gibt keine Tiere oder Insekten, die Leid verursachen. Auch hier haben großartige Menschen ein sehr reinliches Zuhause. Man würde dort niemals Fliegen sehen. Keine

Moskitos könnten in ihr Haus eindringen. Nichts, dass irgendwelchen Schmutz verursachen könnte, hat den Mut, in den Himmel zu kommen. Dort gibt es den natürlichen Duft der Blumen usw. Shiv Baba gibt euch in der Subtilen Region Mangosaft zu trinken. Dort, in der Subtilen Region, gibt es nichts. Dies sind alles Visionen. Es gibt so gute Früchte und schöne Gärten im Paradies. Es gibt keine Gärten in der Subtilen Region. All dies sind Visionen. Während ihr hier sitzt, habt ihr von allem Visionen. Das Lied ist erstklassig. Ihr wisst auch, dass ihr den Vater gefunden habt. Was möchtet ihr sonst noch? Ihr beansprucht eure unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater und somit solltet ihr euch an den Vater erinnern. Die Weisungen des Vaters sind wohlbekannt. Wir werden zu den allererhabensten von allen, indem wir Shrimat befolgen. Sannyasis sagen, Glück sei wie Krähenmist, sie wissen jedoch nicht, dass es dort im Goldenen Zeitalter konstantes Glück gab. In ihrer Kindheit sind sie Radhe und Krishna. Sie haben keine göttlichen Aktivitäten von ihnen (Lakshmi und Narayan) aufgezeigt. Die Kinder des Himmels sind immer sehr gut. Obwohl sie zur Flöte tanzen würden, sprechen sie kein Wissen. Radhe und Krishna wurden mit einer Flöte (Murli) gezeigt. Aber wohin ging Saraswati? Sie haben Saraswati mit einer Sitar gezeigt und somit ist sie älter/ranghöher (senior). All dies gehört zum Weg der Anbetung. Es ist ein Puppenspiel. Sie stellen Abbilder der Gottheiten her, beten diese an und versenken sie dann. Ihr habt ebenfalls ein Lied dazu komponiert. Man nennt es blinden Glauben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Jeder steht unter Kontrolle des Schauspiels. Habt keine Zweifel, wenn ihr irgendeine Szene im Drama seht. Versteht jedes Geheimnis des Dramas sehr gut und bleibt unerschütterlich.
2. Betrachtet euch selbst als unvergängliche Seelen, werdet losgelöst vom Körper und übt es, körperlos zu sein.

Segen: Möget ihr stets heiter und sorgenfrei sein und die euch vom Vater gegebenen Schätze zu euren eigenen werden lassen, indem ihr sie durchdenkt.

In der Anbetungszeit ist Vishnu eine Darstellung von euch Kindern, die tief über das Wissen nachdenken und sich daran erinnern. Die Schlange wurde als Bett dargestellt, d.h., die Laster sind unter Kontrolle. Es besteht keine Notwendigkeit zur Sorge, Maya könnte siegen oder ein Kampf stattfinden – ihr seid stets Sieger über Maya, d.h., ihr seid sorgenfrei. Habt Tag und Nacht neue Wissenspunkte im Intellekt, denkt darüber nach und ihr werdet sehr viel Freude erfahren. Ihr werdet stets heiter bleiben, denn indem ihr über die euch vom Vater gegebenen Schätze nachdenkt, erfahrt ihr sie als eure eigenen.

Slogan: Jemand, der sich selbst verwandelt, hat immer gute Wünsche, um das Selbst zu verwandeln. Er sinnt nicht auf Rache

***** O M S H A N T I *****